

Fraktion im Kreistag des Rheinisch-Bergischen Kreises

FDP-Kreistagsfraktion • Am Rübezahlwald 7 • 51469 Bergisch Gladbach

Rheinisch-Bergischer Kreis
Der Landrat
Kreistagsbüro
Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Am Rübezahlwald 7
51469 Bergisch Gladbach

Telefon 02202 132330
info@fdp-rhein-berg.de
www.fdp-rhein-berg.de

Kreissparkasse Köln
IBAN: DE 72 37050299 0332000338

Bergisch Gladbach, 29.11.2023

Sehr geehrter Herr Landrat Santelmann,

wir bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zum Haushaltsentwurf auf die nächste Sitzung des Kreistages zu setzen.

Die FDP-Fraktion beantragt:

1. Die Reduktion der Kreisumlage von 35,5% auf 34,0%
2. Die Erhöhung des Personalkostenabschlages von 3,5% auf 5%
3. Die Wiedereinführung des globalen Minderaufwandes in Höhe von 1,0%
4. Die Konzipierung einer neuen Aufgabenkritik mit Wirkung zum 01.04.2024

Begründung:

Die kreisangehörigen Kommunen stehen weiterhin am Rande der finanziellen Tragfähigkeit. Die Situation hat im ablaufenden Jahr deutlich an Brisanz gewonnen. Aufgrund des demographischen Wandels ist in den nächsten Jahren auf kommunaler Ebene nicht mit einer Entspannung zu rechnen.

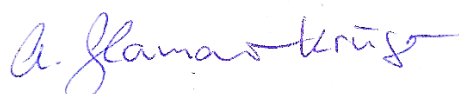
Angesichts eines aktuell noch positiven Trends der Steuereinnahmen erhöht sich trotz des im Haushaltsentwurf gleichbleibenden Umlagesatzes (35,5%) der Nominalwert der Kreisumlage um etwa 4 Millionen Euro. Da die Haushaltssituation der kreisangehörigen Kommunen deutlich angespannter ist als die des Kreises, ist es ein Gebot der Fairness, den Städten und Gemeinden mehr finanziellen Handlungsspielraum zu lassen.

Daher fordern wir die Reduktion der Kreisumlage von 35,5% auf 34,0%. Die Gegenfinanzierung soll unmittelbar über eine Erhöhung des Personalkostenabschlages von 3,5% auf 5% und die Wiedereinführung des globalen Minderaufwandes i.H.v. 1,0% erfolgen. Der restliche Fehlbetrag soll im Haushaltsplan zunächst über eine höhere Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage erfolgen. Um diesen Betrag im Ergebnis möglichst gering zu halten, soll der Kreis im ersten Quartal 2024 eine politisch begleitete Aufgabenkritik durchführen, um insbesondere das freiwillige Leistungsspektrum schlank und effizient zu halten.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Engel



Annette Glamann-Krüger